



A13

Bewerbung

Initiator*innen: Tariq Kandil (LV Grüne Jugend Berlin)

Titel: Tariq

Foto



Angaben

Alter: 21

Geschlecht: Männlich

Kreisverband: Pöbelhain-Kreuzberg

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

ich sag's euch, wie es ist – ich hasse die Grünen.

Die Grünen - die jetzt gerade einen Wirtschaftsbeirat gegründet haben - anstatt mehr mit Gewerkschaften zusammenzuarbeiten, holen sich noch mehr Kapitalinteressen ins Haus.

Die Grünen, die (Sch)Merz völlig ohne Not eine erneute Kooperation anbieten, um das Grundgesetz zu ändern, nur um sich jetzt schon auf Schwarz-Grün vorzubereiten.

Dazu Lützi und katastrophale Klimapolitik, Steuerpolitik, wo sogar die SPD (!) gerechtere Vorschläge hat, keine Haltung bei Israels Vernichtung der palästinensischen Bevölkerung und geflohene Familien außerhalb von Europa in Gefängnisse stecken.

ABER WEIL WIR ZWEIFELN, KÄMPFEN WIR

Wir stehen mit den Arbeiter*innen auf der Straße.

Wir stehen in Lützerath und demonstrieren.

Wir stehen solidarisch mit allen Unterdrückten – auch da, wo die Grünen es nicht sind.

Ihr Lieben, die Grüne Jugend ist seit meinem 18. Lebensjahr mein politisches Zuhause – eben weil wir kämpfen und für die Sache eintreten.

Ein Maximallohn in landeseigenen Betrieben ist eine Forderung, die niemand bei den Grünen jemals ausgesprochen hätte, und jetzt steht sie im Wahlprogramm, dank unseres Landesvorstands.

Dank der Grünen Jugend hat die Partei beschlossen, zurück zum 9-Euro-Ticket zu wollen.

Ich freue mich sehr, dass wir mit Klara, Bogusz und Elina fantastische Votenträger*innen haben, mit denen wir für Veränderung in Parlamenten kämpfen werden.

Ich heiße Tariq und mache gerade bei der NGO BrandNewBundestag ein Praktikum (die auch Enad und Elina unterstützen, hihi) und befinde mich in den letzten Zügen meines VWL-Studiums. Ich komme aus Brandenburg und bin im KV X-Hain aktiv.

Mit meinen Erfahrungen in Kampagnen & Wahlkampf, den Strukturen der Grünen und Antragsverhandlungen möchte ich dazu beitragen, unsere politischen Forderungen strategisch durchzusetzen und Mehrheiten für linke Positionen zu organisieren. Nachdem ich letztes Semester im Ausland war und deswegen mein geliebtes VielPo-Team und meinen Posten im Landesvorstand abgeben musste, freue ich mich jetzt, mit viel Zeit und Kraft im Landesvorstand vor der anstehenden Wahl zu unterstützen, aber auch mit dem

Vielfaltspolitischen Team z. B. zum Thema Palästina-Israel zu arbeiten. Dadurch, dass ich nur noch meine Bachelorarbeit schreiben muss, habe ich dann ab Sommer bis November vollständig Zeit für die Grüne Jugend und den Landesvorstand.

Wir müssen Berlin sozial, ökologisch und für alle machen.

Die Vergesellschaftung von Deutsche Wohnen und Co. ist mehr als überfällig. Doch auch ein Umbau der Kieze, um alle Dinge des täglichen Lebens in einem 15-Minuten-Laufradius zu haben, und sichere Radwege sind mir besonders wichtig.

Wir haben in den letzten Jahren immer wieder für das RAW-Gelände gekämpft, jetzt geht unser Kampf für eine Stadt für Menschen und nicht für Investor*innen im Gleisdreieck weiter. Ich freue mich, dass wir eine Demo organisiert haben und gemeinsam mit über 400 Menschen für den Erhalt des Parks demonstriert haben. Danke an Ulf Poschardt.

Zu meiner Vision einer Stadt gehören aber auch öffentliche Mensen für alle, sodass jeder Mensch unabhängig vom Geldbeutel mindestens eine warme Mahlzeit am Tag kostengünstig essen kann – zugleich würde es viele Menschen (zu oft FINTAs) entlasten.

Während Kai Wegner und die willige SPD die Stadt unsozial und mit harter (Tennis-)Hand regieren, braucht es mehr denn je eine starke, linke Grüne Jugend Berlin.

Daher wäre es mir eine große Ehre und Freude, euch wieder im Landesvorstand vertreten zu dürfen.

Falls ihr Fragen, Ideen oder Vorschläge habt, meldet euch gerne: @Kommentariq.04 auf Signal.

Alerta!

Tariq